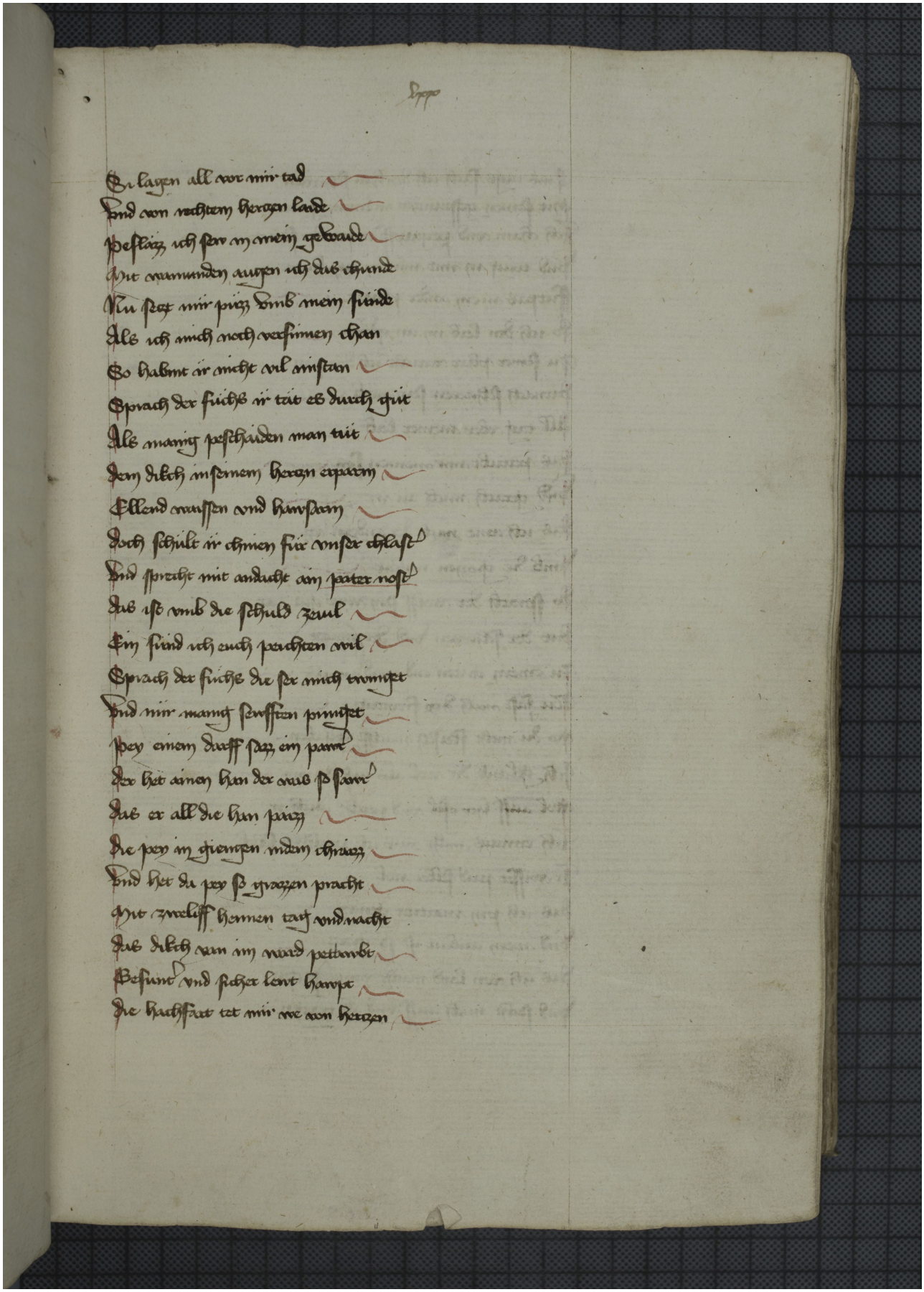
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Sie lagen all vor mir tod
Und von rechtem herzen laut
Pestläz, ich ser an mein gewand
Wie verwunden augen ich dus chunt
Nu sezt mir pirz umb mein sünde
Als ich mich noch versinnen chan
So habent ir mecht vil unstan
Sprach der fuchs ir tut es durch gut
Als manig peichuden man tut
Den dikch in seinem herzen erparm
Ellend wunden und hunsam
Doch schult ir chumen für unser chlast
Und sprecht mit andacht ein pater nost
Dus ist umb die schuld zeul
Ein sünd ich euch prechten vil
Sprach der fuchs die ser mich trumpt
Und mir manig seufftzen pimpt
Pey einem dorff sazz ein pawr
Der het ainen hun der was so sawr
Dus er all die hun pirz
Die pey in giengen nidan chirz
Und het du pey so gracken pracht
Wie zwelff hennen tag und nacht
Dus dikch kam im nurd pettawt
Besunt und sicher lent hawt
Die hachsfaut tet mir we von herzen